

Dies academicus, 01.12.2021

Die Ambiguität der Reue. Eine ökumenisch-theologische Reflexion auf den Kontext von Reue

Der randständige, christlich-theologische Begriff ‚Reue‘ soll neuem Verstehen zugeführt werden. Im Zuge der Reformation Luthers ist mit dem Reueverständnis der lutherischen Bekenntnisschriften und des Konzils von Trient eine mehrsinnige (ambige) Begriffshermeneutik aufgekomen. Zwei Deutungen von Reue haben das evangelisch-lutherische und das römisch-katholische Verständnis der Rechtfertigung und des Bußsakramentes in kontextueller Abgrenzung geprägt. Die Horizonte von Glaube an Gott und Sünde (Schuld), die hinter Rechtfertigung und Buße/Umkehr/Bußsakrament stehen, helfen, am Element der Reue das ökumenisch Verbindende zu würdigen. Die Reflexion auf kontemporäre Praktiken der Reue setzt hier an. Dabei bieten human-säkulare Facetten von Reue weitere Hilfen an, Reue mit Gewinn theozentrisch zu verstehen.

Inhaltsübersicht

- 1 Reue: Hoffnungsloses Unterfangen? Riskantes Projekt?
- 2 Zum Begriff der Reue
- 3 Rechtfertigung und Bußsakrament als Hypotheken auf der Reue
 - 3.1 Die lutherisch-reformatorsche Dialektik von Reue und Rechtfertigung
„Nun ist die wahre, rechte Buße eigentlich nichts anderes, als Reue, Leid oder Schrecken über die Sünde zu empfinden, und doch daneben zu glauben an das Evangelium und die Lossprechung, dass die Sünde vergeben und durch Christus Gnade erworben sei. Dieser Glaube tröstet das Herz wieder und gibt ihm Frieden.“ (CA, Art.12; Unser Glaube. Neubearbeitung 2013, 54)
 - 3.2 Das Sakrament der Buße als objektiver Rahmen der Reue auf dem Trienter Konzil
Verurteilt wird die Auffassung „derer, die behaupten, dem Gewissen eingejagte Schrecken und der Glaube seien Bestandteile der Buße“ (DH 1675; vgl. DH 1704 [H. Denzinger, Enchiridion symbolorum et declarationum de rebus fidei et morum – Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen, ... hg. v. P. Hünermann, Freiburg 2014, 44. Aufl. [Sigel: DH mit Randziffer]]).
 - 3.3 Zeitgeistige Beurteilung der Aussagen über die Reue
- 4 Zur Rezeption des lutherischen Reueverständnisses in neueren Theologien
- 5 Die theozentrisch-anthropologische Perspektive der Reue